

# SPRACHROHR

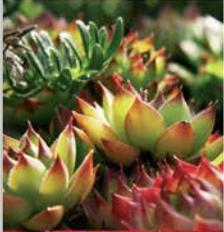
Von Gauerbachern – für ALLE

1968

*Winter-Ausgabe*

2024





# Blumenhaus Jannink

- *Hochzeitsfloristik*
- *Trauerfloristik*
- *Outdoorkeramik*
- *Schönes für Haus und Garten*

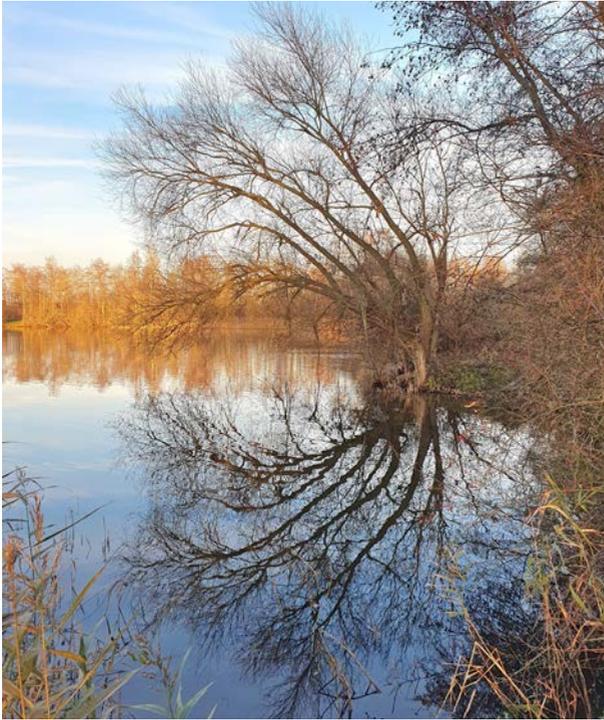
Lengericher Straße 22 · 49809 Lingen  
Telefon 0591-3100 · Fax 0591-9152917  
[www.blumenhaus-jannink.de](http://www.blumenhaus-jannink.de)

# INHALT

Sprachrohr 4-2024

- 3 Vorwort
- 4 Nikolaus
- 6 Sankt Martin
- 8 Umweltpreis
- 12 Kita St. Ludger
- 14 Das ist unser Vorstand
- 16 Grundschule Gauerbach
- 19 Mittagstisch
- 20 Kolpingfamilie
- 22 Rad-Fahr-Gruppe
- 24 NABU
- 27 Seniorennachmittag
- 28 SG Gauerbach
- 33 Rezept
- 34 Ladys Mystery Night
- 36 Bukuumi
- 39 Fischwagen
- 40 Jubiläumsbesuche
- 41 Unsere Jubilare
- 42 Hökepokal
- 44 Kalles Kollumne
- 47 Termine
- 49 Beitrittserklärung
- 52 Vorstand
- 53 Impressum





Fotos: Marianne Kotte

## Liebe Gauerbacherinnen und Gauerbacher,

wieder geht ein Jahr zu Ende, das Weihnachtsfest steht vor der Tür und es beginnt eine besinnliche Zeit für die meisten von uns. Ich wünsche mir zu diesem Anlass, dass wir der Menschen gedenken, denen es nicht so gut geht und jeder von uns genau hinschaut, um zu helfen, wenn es uns möglich ist.

Wir vom Vorstand des Förderkreises Gauerbach möchten uns bei Ihnen allen für ein Jahr voller schöner Begegnungen, Ihre Treue und Ihre Hilfe bedanken!

Sie unterstützen und motivieren uns immer wieder, wenn Sie unsere Veranstaltungen besuchen und wir Sie gut unterhalten haben. Da unsere Aktivitäten immer zum Wohle der Gemeinschaft ausgerichtet werden und dazu dienen Menschen zusammen zu bringen und Möglichkeiten zu schaffen eine schöne Zeit mit Freunden und Nachbarn erleben zu können, sind Sie, die Besucher des Bürgerzentrums die wichtigsten Personen, um die Aktivitäten am Leben zu halten.

Es ist nicht selbstverständlich seine Freizeit zu investieren, um Veranstaltungen für die Gemeinschaft

zu organisieren und durchzuführen. Die Vorstandsmitglieder des Förderkreises Gauerbach haben sich der ehrenamtlichen Arbeit verschrieben und dafür bin ich sehr dankbar, denn die vielen unterschiedlichen Charaktere mit all ihren individuellen Eigenschaften und kreativen Ideen mobilisieren uns alle immer wieder aktiv zu werden. Ich kann nur sagen: „Ihr seid toll und ich bin stolz gemeinsam mit euch Jahr für Jahr an unseren Projekten zu arbeiten!“

Liebe Bewohner des schönen Gauerbachs wir freuen und immer über neue Gesichter die Lust haben mitzumachen uns zu unterstützen, Ideen haben und sie mit uns umsetzen möchten. Seid herzlich willkommen! Liebe Besucher unserer Veranstaltungen, kommt weiterhin so zahlreich zu uns ins Bürgerzentrum, wir freuen und auch Sie!

Ich wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

Ihre Sabine  
Zeilinger



## Nikolaus

Auch in diesem Jahr machte sich der Nikolaus wieder auf den Weg, um die Kinder im Gauerbach zu erfreuen.

Am Jägerplatz ging es los und Knecht Ruprecht und der Nikolaus bestiegen die Kutsche und fuhren über den Waldessaum los. Begleitet wurden sie von mehreren Helferinnen und Helfern, die mit Bollerwagen und Glöckchengeläut den Nachschub an Nikolaustüten mitbrachten.

Auf den Gehwegen rund um den Gauerbach standen zahlreiche Kinder und die Vorfreude war spürbar. Begeistert wurde gerufen, sobald die Kutsche entdeckt wurde und das Hufgetrappel der schönen Pferde näher kam.

Die älteren Kinder waren bereits recht mutig, während die jüngeren Kinder teilweise etwas ängstlich auf den Nikolaus und seinen Begleiter schauten. Doch mit freundlichen Worten vom Nikolaus nahmen auch die Kleinsten mit Freude die Nikolaustüte entgegen.

Gemeinsam wurde noch ein schönes

Lied gesungen – was für eine schöne Tradition, die bestimmt den Kindern lange im Gedächtnis bleiben wird!

Danke an alle Beteiligten dafür, die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen!



## Sankt Martins Fest im Gauerbach

Am Abend des 11. November 2024 verwandelte sich der Gauerbach in eine leuchtende Landschaft aus Laternen. Wie jedes Jahr fand das traditionelle St. Martins Fest statt, und die Vorfreude war bei Jung und Alt gleichermaßen spürbar. Dank der engagierten Vorbereitung durch das Team des Förderkreises wurde das Fest auch in diesem Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Der Abend startete mit der Auf-führung des St. Martin Spiels durch die Viertklässler der Grundschule Gauerbach, die am Rodelberg ihre schauspielerischen Talente unter Beweis stellten. Maira Freckmann aus Baccum hat freundlicherweise ihr Island Pferd Byalla zur Verfügung gestellt. Ganz sicher haben ihre Reiterin Alexia Reim alias Sankt Martin sowie Begleiterin Kristin Kreuter dafür gesorgt, dass das Spiel originalgetreu aufgeführt werden konnte.



Die Geschichte von St. Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte, wurde in berührender Weise nachgespielt und erinnerte alle Zuschauer an den Kern des



Festes: Nächstenliebe und Mitgefühl.

Der Umzug begann in der Dämmerung und schon von weitem hörte man die festlichen Klänge der „Lustigen Musikanten“ aus Brögbern, die den Laternenzug musikalisch untermalten. Die vielen Kinder, Eltern und Großeltern zogen mit bunten Laternen zum Bürgerzentrum und erhellten den abendlichen Himmel – ein schöner Brauch, der die Gemeinschaft in Gauerbach immer wieder stärkt.

Die Geschichte des heiligen Martin von Tours ist tief in der europäischen Kultur verwurzelt. Der junge römische Soldat Martinus, der im 4. Jahrhundert lebte, begegnete einem frierenden Bettler und teilte spontan seinen Mantel mit ihm. Dieses Zeichen der Hilfsbereitschaft machte ihn später berühmt, und er wurde schließlich Bischof von Tours. Noch heute feiern viele Menschen in Deutschland und anderen Ländern das St. Martinsfest, um an diese Geste der Menschlichkeit zu erinnern. Der Martinstag lädt uns jedes Jahr dazu ein, uns daran zu erinnern,



wie wichtig es ist, aufeinander zu achten und miteinander zu teilen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab köstliche Waffeln und knackige Würstchen, die bei Klein und Groß sehr beliebt waren. Auch an Getränken mangelte es nicht. In der kühlen Novemberrnacht sorgten heißer Glühwein, warmer Apfelsaft und Kakao für wohlthuende Wärme und rundeten den Abend perfekt ab.

Das St. Martinsfest im Gauerbach 2024 war erneut ein voller Erfolg und ein eindrucksvolles Zeichen für die Zusammengehörigkeit der Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön möchten wir den „Lustigen Musikanten“ aus Brögbern, allen Mitwirkenden des Sankt Martin Spiels und allen anderen Beteiligten aussprechen.

Der Abend bleibt allen in schöner Erinnerung.

## Anerkennung für nachhaltiges Engagement – Umweltpreis 2024 für Repair Café Lingen-Laxten

„Ich bin unheimlich stolz auf unser Team, ich kann es immer noch nicht so richtig glauben, dass wir den Umweltpreis 2024 der Stadt Lingen erhalten haben.“, das war die erste Reaktion von Ralf Haberland, der Initiator des Repair Cafés, als die schriftliche Benachrichtigung im Büro des Bürgerzentrums eintraf.



Bild: Stadt Lingen

Der Lingener Stadtrat hat am 24.10.2024 den Umweltpreis 2024 an drei herausragende Initiativen verliehen. In diesem Jahr wurden acht Vorschläge eingereicht, von denen sich die Grundschule Baccum, die Mosaikschule Christophoruswerk und das Repair Café Lingen- Laxten hervorgehoben haben.

„Alle Preisträger setzen sich auf besondere Weise für den Schutz der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Entwicklung in Lingen ein. Es sind Menschen wie Sie, die uns allen Mut machen und Hoffnung geben, dass ein nachhaltiger Umgang mit unserer Umwelt möglich ist – und dass es dafür nicht nur Worte, sondern vor allem Taten braucht“, betonte Oberbürgermeister Dieter Krone. Diese

Initiative wurde mit einem Preisgeld von 1.000 Euro gewürdigt.

Seit seiner Gründung im Herbst 2023 ist das Repair Café im Bürgerzentrum Gauerbach ein Ort, an dem Nachhaltigkeit gelebt wird. Mit dem Motto „Nicht wegwerfen, gemeinsam reparieren, Umweltbewusstsein stärken!“ bietet das Repair Café den Bürgern Unterstützung bei der Reparatur von Haushaltsgegenständen und fördert so das Bewusstsein für eine verantwortungsvolle Ressourcennutzung.

Bis zu 20 Experten, die aus allen Stadtteilen Lingens kommen, reparieren defekte Haushaltsartikel wie z. Bsp. Staubsauger, Lampen,

Küchenmaschinen und Fahrräder. Auch Textilien werden von drei Frauen genäht, repariert, manchmal auch nur ein Knopf angenäht.

Die Reparatur-Experten mit ihrem Fachwissen und langjährigen Berufserfahrungen decken ein breites Spektrum ab. Ca. 40-50 Reparaturen pro Termin werden vorgenommen, etwa die Hälfte kann repariert werden.

Die Daten werden erfasst und in eine Datenbank eingepflegt. Durch die Vernetzung kann man sehen, welche

Produkte besonders reparaturanfällig sind.



Foto: Marianne Schlütke-Bühns

### MIT UNS PUNKTEN SIE!

- FENSTER
- MÖBEL
- MEHR...

Ramseler Str. 38  
49811 Lingen  
Tel. 0591/91674-0  
Fax 0591/91674-10  
[www.tischlerei-berens.de](http://www.tischlerei-berens.de)

Die sehr hohe Erfolgsquote bei den Reparaturen bestätigt die Bandbreite und Fachkompetenz der Reparatur-Experten. Wir sind zurzeit im Ranking Nr. 1 mit der Anzahl der durchgeführten 235 Reparaturen.

Während der Reparaturzeit können die Kunden kostenlos gespendeten Kaffee und Kuchen genießen, aber auch aktiv sich an den Reparaturen beteiligen. Generell sind alle Reparaturen im Repair Café – inklusive Kaffee und Kuchen – kostenlos.

Zurzeit wird gemeinsam an der Weiterentwicklung des Repair Café Projektes gearbeitet. „Unser nächstes Ziel ist die Zusammenarbeit mit der Grundschule Gauerbach, reparieren mit Grundschulern, um Kinder und jungen Menschen frühzeitig an das Thema Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein heranzuführen“, betont Ralf Haberland.

Die Kooperation mit dem Christophoruswerk funktioniert laut Maik Schmelzpfennig, Bereichsleitung Berufliche Bildung und Arbeit im Christophorus-Werk Lingen, sehr



Foto: Marianne Schlütke-Bühns

gut. „Aufwendige Reparaturen, die doch etwas zeitintensiver sind“ betont er, „nehmen wir mit und überprüfen die Artikel in unserem Ausbildungsbereich Elektriker. Somit profitieren beide Seiten.“

Neben dem Spaß am gemeinsamen Reparieren im Repair Café können wir auch von vielen Dönkes berichten, die wir gemeinsam erleben.

Bericht Marianne Schlütke-Bühns

Jägerplatz, Gauerbach  
49811 Lingen

# Caminetto

Ristorante Pizzeria

# 30 Jahre



Wir freuen uns auf ihren Besuch

Montag:	Ruhetag		
Dienstag - Samstag	12:00 - 14:30 Uhr	17:30 - 23:00 Uhr	
Sonntag	12:30 - 14:30 Uhr	17:00 - 23:00 Uhr	

Tele.: 0591 / 74707

## Liebe Freunde der Kita St. Ludger,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir vom Förderverein des Kindergartens blicken voller Freude und Dankbarkeit auf viele schöne Aktionen zurück. Lassen Sie uns gemeinsam auf die Highlights des Jahres zurückschauen:

Das Frühjahr startete mit einem Yoga-Kurs für unsere Vorschulkinder im März. Die kleinen Teilnehmer hatten viel Freude daran, spielerisch erste Entspannungstechniken zu erlernen. Ein wichtiger Termin folgte im April, als wir einen Erste-Hilfe-Kurs für Eltern organisierten. Unter professioneller Anleitung lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie in Kindernotfällen – wie etwa beim Verschlucken von Gegenständen – sicher und schnell handeln können.

Der Sommer brachte gleich mehrere Höhepunkte. Beim Hausflohmarkt im Juni versorgten wir die zahlreichen Besucher mit frisch gegrillten Würstchen und schufen so eine gemütliche Atmosphäre.

Ein besonderer Meilenstein war unser 5-jähriges Jubiläum im Juni.

Diesen Anlass feierten wir mit einer großen Kinderdisco im Bürgerzentrum, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bei erfrischenden Getränken, köstlicher Pizza und toller Musik verbrachten wir einen unvergesslichen Nachmittag.

Im August stand unsere alljährliche Mitgliederversammlung auf dem Programm. Dabei hatten wir Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und neue Projekte zu besprechen.

Ein weiteres Highlight erwartete uns im September: Beim Gauerbachfest brachten wir mit der beliebten Kistenrutsche Kinderaugen zum Strahlen. Der Spaßfaktor war enorm hoch.

Das Jahr fand seinen festlichen Abschluss mit unserem traditionellen Weihnachtsbaumaufstellen am ersten Adventswochenende. Zahlreiche Kinder und ihre Eltern bemalten bunte Anhänger für den Baum vor dem Kindergarten, während sie frische Waffeln und warme Getränke genossen.

Besonders freuen wir uns, dass wir in



diesem Rahmen einen neuen Plotter an den Kindergarten übergeben konnten. Dieser wird künftig kreative Bastelprojekte wie die Gestaltung von Kerzen oder Gläsern ermöglichen.

All diese Aktionen wären ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer und die vielen Spenden nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir Ihnen allen von Herzen danken! Wir freuen uns auf das nächste Jahr, für das wir bereits jetzt schon wieder viele tolle Sachen geplant haben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2025.

Ihr Förderverein der Kita St. Ludger



Hallo,

ich bin Werner Buchzik! Seit 2019 lebe ich mit meiner Frau Cosima, drei meiner vier Kinder und unserem Hund „Loki“ in der Thiens Heide. Es war mir schon immer wichtig, etwas zu bewegen, und deshalb bin ich seit Oktober 2022 nicht nur Mitglied im Vorstand des Förderkreises, sondern auch Hausmeister des Bürgerzentrums.



In meinem beruflichen Werdegang habe ich viele verschiedene Stationen durchlaufen: Ich bin gelernter Bergmann, war Soldat im Ausland, Elektriker, Feuerwehrmann, Rettungssanitäter und Berufskraftfahrer. Man kann sagen, ich bin ein echter Allrounder!

In meiner Freizeit bin ich ebenso aktiv wie im Förderkreis. Ich liebe es, zu angeln, zu campen und Zeit mit meiner Familie zu verbringen. Zu einem zünftigen Grillabend mit Freunden sage ich natürlich auch nicht nein!

Besonders schätze ich die aktive Gruppendynamik im Team des Förderkreises. Jeder bringt seine Stärken ein, packt an, wo es nötig ist,

und niemand wird mit Ideen oder Aktionen allein gelassen. Es ist eine bunte, engagierte Gruppe, die mir sehr gefällt.

Ich lade euch herzlich ein, vorbeizukommen und mitzumachen. Lasst uns gemeinsam Taten sprechen lassen!

Ich heiße Corinna Gebhardt und bin 41 Jahre alt. Gebürtig stamme ich aus dem Kreis Unna im östlichen Ruhrgebiet.



Im Jahr 2010 verschlug es mich der Liebe wegen nach Lingen und ich begann Wurzeln zu schlagen. 2019 kauften mein Mann und ich ein Haus im Gauerbach, direkt schräg gegenüber von seinem Elternhaus und zogen im Oktober 2020 nach einer langen Umbau- und Sanierungsphase endlich in unser Haus ein. Wir fühlen uns im Gauerbach, besonders in unserer Nachbarschaft, sehr wohl. Über den Kindergarten, in dem unser Kind geht, haben wir schnell Kontakt zu anderen jungen Familien hier im Gauerbach gefunden.

Meine wiederentdeckte Leidenschaft ist das Doppelkopfspielen. Über die Teilnahme am Turnier im Bürgerzentrum kam ich zu den Emsdullen, die sich regelmäßig ebenfalls im Bürgerzentrum zu geselligen Nachmittagen zusammenfinden.

Seit 2022 bin ich Mitglied im Förderkreis Gauerbach. Es macht mir Spaß, mich aktiv bei den Projekten hier in unserem Wohnpark einzubringen.

## Hospiz macht Schule: Wenn Kinder über Leben und Sterben sprechen

Ein sehr wertvolles Projekt an Grundschulen sensibilisiert junge Menschen für das Thema Sterben, Tod und Trauer.

In der Grundschule Gauerbach ging es vom 11. bis 16. November 2024 um mehr als nur den Alltag im Klassenzimmer. 22 Viertklässler nahmen an der außergewöhnlichen Projektwoche Hospiz macht Schule teil, die sich behutsam mit Themen wie Leben, Krankheit, Sterben und Trost auseinandersetzte.

### Ein Projekt, das bewegt

Das Konzept von Hospiz macht Schule zielt darauf ab, Kinder sensibel und altersgerecht an schwierige, aber unvermeidbare Aspekte des Lebens heranzuführen. Ehrenamtliche des Lingener Hospizvereins gestalteten die Woche gemeinsam mit den Kindern. Unterstützt wurde das Team von Dr. Hüsing, einem pensionierten Kinderarzt, der die zahlreichen Fragen der Kinder auf Augenhöhe und altersgerecht beantwortete. Besonders beeindruckend war auch der Beitrag von Vanessa Bonn vom Bestattungshaus Pingel, die den Kindern die Welt der Bestattungen

näherbrachte und damit ein oft tabuisiertes Thema greifbar machte. „Ich bin auch sehr dankbar, dass die Klasse von diesem tollen Projekt profitieren konnte. Meine Tochter hat die ganze Woche viel berichtet und hat jetzt aktuell einen neuen Berufswunsch: Bestatterin.“ berichtete eine Mutter.

Die Projektwoche umfasste fünf Themenschwerpunkte:

- 1) Veränderungen im Leben – Einführung in den Kreislauf des Lebens.
- 2) Krankheit und Leid – Einfühlsame Gespräche über persönliche Erfahrungen.
- 3) Sterben und Tod – Raum für Fragen und Reflexion.
- 4) Vom Traurig-Sein – Umgang mit Verlust und Trauer.
- 5) Trost und Trösten – Die Kraft des Mitgefühls.

### Kreativer Zugang zu schwierigen Themen

Die Auseinandersetzung mit den Themen erfolgte in Kleingruppen, in denen die Kinder sich durch Collagen, pantomimische Darstellungen und kreative Methoden ausdrücken



# TAXI

# Hundertmark



Taxifahrten  
Krankenfahrten  
REHA-Fahrten  
Rollstuhlfahrten  
Flughafentransfer

0591 **6030**

[www.taxi-hundertmark.de](http://www.taxi-hundertmark.de)

Lindenstr. 40a 49808 Lingen

konnten. Fantasiereisen und Musik sorgten für eine ruhige, einfühlsame Atmosphäre, in der die Kinder nicht nur etwas über den Tod, sondern auch über die Kostbarkeit des Lebens lernten.

„Die Kinder waren unglaublich offen und haben sehr tiefsinnige Fragen gestellt“, berichtete Frau Ackermann, Lehrerin der Klasse. „Ich bin begeistert von der einfühlsamen Durchführung, und auch die Eltern haben positiv auf die Ergebnisse reagiert.“

#### Ein berührender Abschluss

Die Woche endete mit einem gemeinsamen Abschlussfest, bei dem die Kinder ihren Eltern die Ergebnisse präsentierten – von selbst gestalteten Collagen bis hin zu kreativen Darstellungen von Trost und Trauer. Die Eltern waren berührt und dankbar, ihre Kinder so sensibel mit diesen Themen umgehen zu sehen.

#### Dank an die Ehrenamtlichen

Die Grundschule Gauerbach und alle Teilnehmenden bedanken sich herzlich bei den Ehrenamtlichen des Lingener Hospizvereins, die das Projekt

möglich gemacht haben. Der Verein lebt vom Engagement freiwilliger Helfer, die sich für eine einfühlsame Begleitung von Menschen am Lebensende sowie von Einsätzen in verschiedenen Projekten einsetzen. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich jederzeit an den Lingener Hospiz e.V. Mühlenortstraße 6b, 49808 Lingen, 0591831647, mail@lingener-hospiz.de wenden.

#### Warum dieses Thema wichtig ist

Sterben und Tod gehören zum Leben – und Hospiz macht Schule vermittelt diese Botschaft auf eine Weise, die nicht überfordert, sondern Verständnis und Mitgefühl stärkt. „Die Kinder nehmen eine wichtige Botschaft mit: Das Leben ist kostbar, und Trauer darf Platz haben“, fasst Rosi Knoll, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Hospizvereins zusammen.

Dieses Projekt zeigt eindrücklich, wie wichtig es ist, auch junge Menschen in schwierigen Lebensfragen ernst zu nehmen. Wer früh lernt, mit Verlust umzugehen, gewinnt ein tieferes Verständnis für die Welt und für sich selbst.

# Mittagstisch im Gauerbach



## Dienstags um 12:00 Uhr Bürgerzentrum am Jägerplatz

Illkommen sind alle Bürger/innen, denen es in Gemeinschaft besser schmeckt – auch Teilnehmer/innen, die nicht im Gauerbach wohnen.

s organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige telefonischer **Anmeldung** und zwar **montags** in der Zeit von **9:00 Uhr bis 11.30 Uhr** unter der

Tel-Nr: 0175 5985 743

Selbstverständlich kann man sich auch persönlich immer dienstags, während des Mittagessens, anmelden.

Das Essen liefert Gasthof Niemann, Chlusorth-Bramhar.  
Melden Sie sich an

*Guten Appetit - in gemütlicher Runde*

## Angebote der Kolpingfamilie

Das Kolpingwerk gehört zu den großen Sozialverbänden in Deutschland. Entstanden ist es in der Zeit der Industrialisierung und wollte sich um die wandernden Gesellen kümmern, die plötzlich in einer völlig neuen Lebenssituation standen. Das Gefüge, der Geselle wohnt bei dem Meister, bei dem er arbeitet und lebt in seiner Familie mit, zerbrach plötzlich, da die Gesellen in die Fabriken gingen.

In dieser Zeit schuf Adolf Kolping den Gesellenverein und gründete Kolpingfamilien, in denen die Gesellen aufgefangen wurden und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ausüben konnten. Auch Bildungsangebote wurden gemacht. Es entstanden die Kolpinghäuser, Kolpingmusikkapellen und die Kolpingtheater. 175 Jahre ist das jetzt her. Kolpinger engagieren sich heute immer noch für soziale Ungerechtigkeit aber auch für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und längst ist das kein Gesellenverein mehr, sondern steht allen Menschen offen und bietet im Laufe eines Jahres Bildungs- und gesellige Veranstaltungen an.

Die Kolpingfamilie Lingen-Laxten möchte im kommenden Jubiläumsjahr auch etwas besonderes anbieten. Wir laden alle Interessierten zu einer Reise nach Rom mit den Zwischenstationen Flüeli (Schweiz) und Assisi vom 13. Bis 22. September 2025 ein. Wir haben uns bewusst für eine Busreise entschieden, einmal aus ökologischen Gründen, aber auch, weil diese Reise als Flugreise nicht zu machen wäre.

Wir beginnen mit zwei Übernachtungen in Flüeli im Jugendstilhotel Paxmontana. Am zweiten Tag lernen wir Bruder Klaus Schweizer (Nationalheiliger) näher kennen, der dort gelebt hat und am Nachmittag geht es nach Luzern oder wer möchte kann mit der steilsten Zahnradbahn der Welt auf den Pilatus fahren. In Rom besuchen wir die großen Kirchen, nehmen an einer Papstaudienz teil und lernen das antike Rom kennen. Nach vier Tagen verlassen wir Rom wieder und fahren nach Assisi. Hier hat der Hl. Franziskus gelebt, nach dem das Franziskusgymnasium in Lingen benannt ist. Die letzte Zwischenstation ist am Brenner.

## Kolpingfamilie Lingen-Laxten

Wer sich für die Fahrt interessiert meldet sich bitte bei Hans-Walter Borrmann, Tel.: 75127 oder per E-Mail:

h-w.borrmann-lingen@t-online.de.  
Ich schicke dann gern unseren Flyer zu, aus dem alle wichtigen Informationen entnommen werden können.



Öffnungszeiten:  
Dienstag 09-19 Uhr  
Mittwoch & Donnerstag 09-18 Uhr  
Freitag 08-19 Uhr  
Samstag 08-13 Uhr

**Tanja Surmann-Brüggemann**

Jägerplatz 3 49811 Lingen  
T: 05 91/75 17 9

## Did un Dat mit use Rad

Bei Kaffee, Kuchen, Schnittchen und sehr guter Laune, trafen sich am 31.10.2024 33 Radfahrer\*innen zur Abschlussfeier der Rad-Fahr-Saison 2024 im Bürgerzentrum Gauerbach. Im 22. Jahr des Bestehens der Gruppe wurden bei 45 organisierten und durchgeführten Fahrten insgesamt 25.400 Kilometer abgestrampelt. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von knapp 5 %.

Der „Goldene Lenker“ für 40 Teilnahmen und 1665 gefahrenen Kilometern ging an Helga Streckbein, gefolgt von Hans-Jürgen Anton mit 38 Fahrten und 1586 Kilometern und Hermann Schütte mit 36 Fahrten und 1522 Kilometern.

Eine weitere Urkunde wurde vergeben an Werner Wedde, der mit 93 Jahren der älteste Teilnehmer war, an 27 Fahrten teilgenommen hat und dabei 1154 Kilometer zurücklegte. Werner Wedde nimmt seit 2018 an den Radtouren teil und konnte in dieser Zeit mit uns gemeinsam 6500 Kilometer radeln. Er darf sich nun „Fahrradkönig“ nennen.

Allen Genannten einen herzlichen Glückwunsch.



Bei dem Spiel: „Geht die Rechnung auf?“ waren der Professor, der Landwirtschaftsminister und der Polizeipräsident leicht überfordert. Aber der Wanderer, ein Vermessungsingenieur konnte das Rätsel lösen. Mit einem Lied stellte sich der (Gauer) BACH-Knaben-Chor vor, um dann die Knobelrunde einzuläuten. Mit 3 Würfeln und der höchsten Punktzahl

wurde die Rangliste erstellt. Die niedrigste Punktzahl war 22 und die höchste 42. Da alle Präsente in Zeitungspapier verpackt waren fiel die Auswahl natürlich sehr schwer, zumal auch noch die Person mit der geringsten Punktzahl beginnen konnte. Aber alle Regenschirme, Knobelbecher, Zollstöcke und Flaschenöffner haben einen neuen Besitzer gefunden.

Dann musste auch noch der Gewinner des Gewinnspiels aus der letzten Ausgabe des Sprachrohrs ermittelt werden. Aus den eingereichten richtigen Lösungen wurde, durch die Radfahrerin des Jahres 2024, Olga Mooser als Gewinnerin ausgelost. Der Gewinnerin wurde am folgenden Tag der Buchpreis „Zur Erfindung des

Pinkelns“ überreicht, welches von unserem Mitradfahrer H.J. Schurek herausgegeben wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Das Bild vom Dinosaurier wurde, wie auch von den Mitspielern richtig erkannt wurde, vor dem archäologischen Museum in Meppen auf dem Gelände der Koppelschleuse aufgenommen.

Bei einem kühlen Bier klang der Nachmittag aus, mit dem Aufruf für die nächste Fahrradsaison, die am 3. April 2025 startet.

Bis dahin wünschen wir eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins „Neue Jahr“. Tankt in der radfahrfreien Zeit viel Kraft und Energie, lasst den Akku nicht ganz austrocknen, damit wir im April wieder sagen können: Jetzt geht's rund.

*Joachim Koopmann*

*1.11.2024*

*Fotos Peter Schöning*

## Mit Gesang belohnt Tipps für den vogelfreundlichen Garten

Wer sich im Garten am vielstimmigen Konzert der Gefiederten erfreuen möchte, sollte ihn möglichst naturnah gestalten. Anlocken kann man Vögel zum Beispiel mit einheimischen Blumen, Stauden, Sträuchern und Bäumen, die eine große Auswahl an Samen und Früchten bieten.

Ein Zilpzalp ruft ausdauernd seinen Namen, der winzige Zaunkönig schmettert lautstark seine Melodien und Triller, eine Mönchsgrasmücke flötet ihre klaren Tonfolgen. Wer sich im Garten am vielstimmigen Konzert der Gefiederten erfreuen möchte, sollte ihn naturnah gestalten, denn sonst wird der Vogelchor nur schwach besetzt sein.

Wenn Einheitsrasen und Ziergewächse wie Rhododendron, Scheinzypresse oder Serbische Fichte das Gartenbild dominieren, finden unsere Sänger kaum etwas zu fressen. Das Samen- und Insektenangebot im Schurrasen ist dürftig, und auch die Zierpflanzen werden von Insekten eher gemieden. Auch sind viele Zierpflanzen gleich ganz

auf Unfruchtbarkeit hin gezüchtet, andere wiederum tragen Früchte, mit denen die hiesige Vogelwelt nichts anzufangen weiß.

### Möglichst viele Klein-Lebensräume schaffen

Einheimische Blumen, Stauden, Sträucher und Bäume locken die hungrigen Gartenbesucher mit ihrer großen Auswahl an Samen und Früchten. Außerdem leben auf ihnen viele Insekten, was die Insektenfresser freut.

Wie vogelfreundlich heimische Pflanzen sind, lässt sich am Beispiel von Eberesche und Weißdorn ablesen: Man hat 63 Vogelarten gezählt, denen die roten Vogelbeeren schmecken; am Weißdorn wurden 163 Insektenarten beobachtet - ein Paradies für Zilpzalp und andere insektenfressende Sänger. Ein vogelfreundlicher Garten zeichnet sich durch Vielfalt aus. Er bietet den unterschiedlichsten Arten Lebensraum, das heißt vor allem Nahrung und Nistmöglichkeit. Dabei gilt: Je größer der Garten, desto mehr Klein-Lebensräume lassen sich realisieren.



Gartenrotschwanz - Foto: Birdpictures/Rosl Rößner

Dann trommelt vielleicht ein Buntspecht am Stamm der alten Eiche, eine Gartengrasmücke brütet in der Wildrosenhecke, Stieglitz, Gimpel und Grünfink suchen in der Blumenwiese nach Samen, eine Bachstelze badet im Flachwasser des Gartenteiches.

Aber auch in kleineren Gärten lässt sich einiges für unsere Vogelwelt tun: Nicht jedes „Unkraut“ vernichten, sondern an einigen Stellen wachsen lassen. Herbstlaub nicht überall wegharken, denn auch darin lebt vielerlei nahrhaftes Kleingetier. Ein richtiges Schlaraffenland für

unsere Piepmätze ist der Komposthaufen mit seinen vielen Würmern, Spinnen und Insekten. Schutz und Nistmöglichkeit finden Gartenvögel nicht nur in Hecken, Sträuchern und Bäumen, sondern manche auch in Reisighaufen oder in nicht ausgemörtelten Natursteinmauern.

Hier können etwa Rotkehlchen oder Zaunkönig brüten. Wer den gefiederten Freunden zusätzliche Nisthilfen anbieten möchte, sollte die weniger häufigen Arten unterstützen. Halbhöhlen für Gartenrotschwanz, Grauschnäpper oder Bachstelze sind also Meisen- oder Starenkästen vorzuziehen.



Wolliger Schneeball - Foto: Helge May

## Schluss mit Pestiziden

Vogelschutz im Garten verlangt möglichst gänzlichen Verzicht auf Pestizide. Mit vergifteten Insekten, Samen und Früchten vergiften sich auch deren Konsumenten. Viele Pestizide reichern sich dauerhaft im Fettgewebe der Vögel an, beeinträchtigen deren Fruchtbarkeit und verursachen Störungen des Immun- und Nervensystems. Schadinsekten wie etwa Blattläuse lassen sich erfolgreich auf biologischem Wege bekämpfen. So vertilgt eine Kohlmeisenfamilie im Jahr rund dreißig Kilogramm an Kerbtieren.

Ein Naturgarten ist zwar eine notwendige, aber keine hinreichende Bedingung für ein reiches Vogelleben. Wenn er umgeben ist von totgepflegten Gärten, in denen Gift gespritzt wird oder deren Besitzer ihre Katzen in der Brutzeit frei herumlaufen lassen, haben die Vögel nicht viel zu lachen.

Bericht: Thomas Schmidt - NABU

## Seniorenachmittag

Auch in diesem Jahr hat der Förderkreis Gauerbach wieder zum Seniorenkaffee eingeladen und durfte 33 gut gelaunte Gäste begrüßen. Nach den Begrüßungsworten des 2. Vorsitzenden Frank Hürländer und des Pfarrers Josef Wilken wurden auch die „Harmonicas“ Willkommen geheißen.

Bei anschließendem Kaffee und Kuchen wurden erst einmal die Neuigkeiten vom Gauerbach ausgetauscht. Eine kleine Verlosung durfte natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen. Diesmal gingen die Preise an drei Damen, deren Lose von der Glücksfee Corinna Gebhardt gezogen wurden. Der 2. Preis ging an Frau Schlarman und der 3. Preis an Frau Winkler. Die Gewinnerin des 1. Preises, Frau Bruns, durfte einen wunderschönen Blumenstrauß entgegennehmen.

Mit altbekannten Liedern luden die Harmonicas nochmals zum Mitsingen sowie Schunkeln ein und ließen den Nachmittag ausklingen . . . . . bis zum nächsten Seniorenachmittag !



Beachvolleyball-Sparte der SG Gauerbach erfolgreich in Hobby-Liga-Betrieb gestartet!

Die Sparte Volleyball erfreut sich innerhalb des Programms der Sportgemeinschaft (SG) Gauerbach weiterhin wachsender Beliebtheit.

In diesem Sommer nahmen erstmalig drei Teams an der Beachvolleyball-Hobby-Liga teil. Dabei geben sich die teilnehmenden Mannschaften lustige Namen, was zeigt, dass bei dieser Liga eindeutig der Spaß im Vordergrund steht.

Für die SG Gauerbach gingen zum einen die beiden Zweier-Teams „Beachcruiser“ und „SANDmännchen“, zum anderen die Mannschaft „Blockwurst“ in der „Quattro-B“-Liga als 4er-Team an den Start. Aufgrund der guten Beteiligung in der Volleyball-Sparte konnte die Besetzung immer mal wieder wechseln, gerade so wie es die Zeit der Spielerinnen und Spieler zuließ.

Auch im Winter wird gespielt, dann aber in der Halle mit sechs Spielerinnen und Spielern. Hier stellt die SG Gauerbach ein Team. Ein Bericht darüber folgt in einer der nächsten Ausgaben des Sprachrohrs.

P1. Tabelle	Sp	g	v	Sätze	±	Punkte
1. Sektkanaller	3	3	0	9:3	+6	6
2. Chaos am Netz	3	2	1	7:3	+4	4
3. Blockwurst	3	1	2	5:6	-1	2
4. Block'n Roll	3	0	3	0:9	-9	0

P1. Tabelle	Sp	g	v	Sätze	±	Punkte
1. Die glorreichen zwei	5	4	1	12:3	+9	8
2. SANDmännchen	5	4	1	12:6	+6	8
3. N2	5	3	2	11:6	+5	6
4. Beachcruiser	5	3	2	9:7	+2	6
5. Zufallsprodukt	5	1	4	5:14	-9	2
6. Chaoten am Netz	5	0	5	2:15	-13	0



Team Beachcruiser & SANDmännchen



Team Blockwurst



Team Blockwurst 2

Die SG Gauerbach wünscht ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.





## Übungsplan Turnhalle Grundschule Gauerbach ab 01.09.2024

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<b>Kinderturnen</b> ab 4 Jahre Jill Hafermalz Amélie Sahle 15:30 - 16:30  <b>Tanzen "PowerKids"</b> ab 4 Jahre Petra Krüssel 16:30 - 17:30  <b>Tanzen "OnezDance"</b> ab 8 Jahre Petra Krüssel 17:30 - 18:30  <b>KFD-Gruppe</b> Frauen	<b>Kinder-Tanzen</b> wird z. Zt. nicht angeboten N.N. 16:00 - 17:00  <b>MioH Kids</b> ab 4 Jahre M.Jeckerling/D.Daum 17:00 - 18:00  <b>Seniorengymnastik</b> "aktiv bleiben" Franziska Jeckerling 18:00 - 19:00  <b>Tischtennis</b> Erwachsene Dennis Beel 19:00 - 20:00  <b>Tischtennis</b> Erwachsene Dennis Beel 20:00 - 21:00	<b>Geräteturnen</b> 1. und 2. Klasse Sabine Fels 15:30 - 16:45  <b>Geräteturnen</b> ab 3. Klasse Sabine Fels 16:45 - 18:00  <b>Fit in Form</b> Frauen Sabine Fels 18:00 - 19:00  <b>Ganzkörpertraining</b> Frauen Janette Wilmes 19:00 - 20:00  <b>Fitnesstraining</b> wird z. Zt. nicht angeboten 20:00 - 21:00	<b>Eltern-Kind-Turnen</b> bis 4 Jahre Amélie Vejselovic 16:00 - 17:00  <b>FitKids</b> Klasse 1 - 4 M.Jeckerling/D.Daum 17:00 - 18:00  <b>Gesundheitsstraining</b> Rückenschule Kerstin Schlimme 18:00 - 19:00  <b>bewegt &amp; entspannt</b> für Körper und Seele Kerstin Schlimme 19:00 - 20:00  <b>Mobilisationstraining</b> Männer Janette Wilmes 20:00 - 21:00  <b>Mobilisationstraining</b> Männer Michael Römann-Sobyls 21:00 - 22:00	<b>Tischtennis</b> Kinder / Jugendliche Dennis Beel 17:00 - 18:00  <b>Tischtennis</b> Kinder / Jugendliche Dennis Beel 18:00 - 19:00  <b>Tischtennis</b> Erwachsene Dennis Beel 19:00 - 20:00  <b>Tischtennis</b> Erwachsene Dennis Beel 20:00 - 21:00  <b>Tischtennis</b> Erwachsene Dennis Beel 21:00 - 22:00	<b>Vorhaltung</b> TT- Punktspiele Jugend/Erwachsene 15:00 - 16:00  <b>Vorhaltung</b> TT- Punktspiele Jugend/Erwachsene 16:00 - 17:00  <b>Vorhaltung</b> TT- Punktspiele Jugend/Erwachsene 17:00 - 18:00  <b>Vorhaltung</b> TT- Punktspiele Jugend/Erwachsene 18:00 - 19:00  <b>Vorhaltung</b> TT- Punktspiele Jugend/Erwachsene 19:00 - 20:00  <b>Vorhaltung</b> TT- Punktspiele Jugend/Erwachsene 20:00 - 21:00  <b>Vorhaltung</b> TT- Punktspiele Jugend/Erwachsene 21:00 - 22:00	

Weitere Informationen beim 1. Vorsitzenden, Robert Jeckerling, Tel.: 0591 / 76460, vor oder nach den Trainingsstunden bei den jeweiligen ÜbungsleiterInnen oder im Internet unter [www.ssgauerbach.de](http://www.ssgauerbach.de)

info@carwashlingen.de

# CARWASH

LINDENSTRASSE 40a

## LINGEN

Auto-Service-Händlermark

## Fahrschule Wiedemann

th. Unterricht + Anmeldung  
Mo. + Mi. 19.00 - 20.30 Uhr

Wir für Euch im Gauerbach

Fahrschule Wiedemann · Jägerplatz 5 · 49811 Lingen · Tel.: 0170 - 18 80 466

# Textile Auto-Wasch-Straße

Autopflegepark  
Lingen

AT-Autopflegepark

Lingen GmbH

Frerener Str. 36

49809 Lingen

Tel. 05 91/9 15 44 80

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr

Sa. 7.30–19.00 Uhr

...das sind Streicheleinheiten für Ihr Auto!

## Lachs mit Parmesankruste

### Zutaten:

300 g	Lachsfilet (mit Haut)
n. B.	Olivenöl
n. B.	Zitronensalz
n. B.	Pfeffer
n. B.	brauner Zucker
n. B.	Parmesankäse
10 St	Kartoffeln (Drillinge)
n. B.	Butter (oder Olivenöl)
n. B.	Salz
n. B.	Rosmarin (getrocknet) (alternativ: Rosmarinöl)
n. B.	Blattspinat (TK)
8 St	Kirschtomaten
n. B.	Petersilie (frisch, gehackt) (zum Dekorieren)



### Zubereitung:

Den Fisch mit Zitronensalz und Pfeffer würzen, dann mit dem Rohrzucker bestreuen. Die Kartoffeln (mit Schale) in leicht gesalzenem Wasser kochen, dann abseihen und beiseitestellen.

Die Auflaufform mit dem Fisch in den vorgeheizten Backofen (190 °C) stellen. Nach ca. 10 Minuten den Spinat und die Kirschtomaten neben dem Fisch verteilen. So alles zusammen für weitere 10 bis 15 Minuten weitergaren, bis der Fisch eine KT von 60 °C erreicht hat.

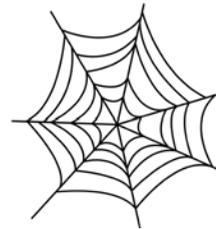
Dabei gegen Ende der Garzeit den Fisch mit ordentlich Parmesankäse bestreuen.

In der Zwischenzeit etwas Butter in einem Topf erhitzen und darin die Kartoffeln rundherum etwas anbraten/anrösten; dabei zum Ende hin mit Salz und Rosmarin würzen.

Die Kartoffeln mit zum Fisch in die Auflaufform geben und alles zusammen in der Auflaufform servieren. Dabei die Kartoffeln mit der Petersilie bestreuen/dekorieren.

Carports  
Terrassenüberdachungen  
Ziegeldächer  
Umdeckung  
Dachstühle  
Gerätehäuser  
An- und Umbau

Frank Fickers  
Holzbau & Bedachungen  
Birkenstr. 4  
49838 Langen  
Tel: 0591/6100916  
[www.frank-fickers.de](http://www.frank-fickers.de)



## Ein unvergesslicher mystischer Abend!

„Es war so toll!“

„Was für ein wunderschöner Abend.“

„Endlich mal eine Party für die jungen Mamys“

„Ungezwungen Tanzen“

„Tolle Show's“

„Tolle Musik“

„Auf jeden Fall nochmal!“

Das waren einige Rückmeldungen, die wir nach der Ladys Mystery Night gehört und gelesen haben.

## DANKESCHÖN

Auch uns hat es wahnsinnig viel Spaß gemacht diesen Abend für Euch in den vergangenen Monaten zu gestalten und natürlich mit Euch zu feiern.

Es waren so viele tolle und wunderbar verkleidete Frauen unserer Einladung gefolgt. Wir waren total begeistert.

Die Comedy „Die Buttervögel“, Feuer-show LavaWush und natürlich die Pooldancerin Helma haben alles gegeben.

An dieser Stelle einen riesen großen Dank an unsere Vorstandskolleg:innen.

Ohne euch wäre dieser Abend nicht umsetzbar gewesen.

## Liebe Gauerbacher, liebe Sprachrohrleser,

in regelmäßigen Abständen berichtet unser Arbeitskreis „Zukunft Bukuumi“ wie wir, Dank Ihrer Unterstützung, den Waisenkindern in Bukuumi (Uganda) helfen können. Während unsere Gruppe in Laxten sich im Wesentlichen um die Ausbildung der Kinder kümmert, sorgt unser Partnerverein Bukuumi/Uganda e.V aus Osterburken-Seckach für die Unterkunft und die Verpflegung der Kinder. Zusätzlich bindet er durch Projekte wie die Versorgung mit Trinkwasser und medizinischen Geräten auch die dörfliche Gemeinschaft mit ein.

Nun sind bereits fast fünf Jahre vergangen, seit wir Laxtener in Bukuumi waren. Zeit für einen neuen Besuch! Am 28. Dezember werden Mitglieder aus unserer Gemeinde sowie aus der Partnergemeinde Seckach gemeinsam nach Bukuumi reisen. Selbstverständlich tragen alle Teilnehmer der Reise ihre eigenen Kosten selbst. Dort angekommen, werden wir zusammen mit den Menschen vor Ort neue Projekte in Angriff nehmen.

Ein wichtiges Projekt ist die Anschaffung, Installation und



Inbetriebnahme einer Maismühle. Die Verwaltung und den Betrieb der Mühle wird unsere Community-Based Organization (CBO) übernehmen. Die CBO ist quasi ein unabhängiger Verein, der von MitarbeiterInnen des Waisenhauses bereits vor einiger Zeit gegründet wurde. Die Maismühle dient zum Mahlen des selbst angebauten Mais. Sie soll aber auch den ortsansässigen Bauern gegen Gebühr zur Verfügung stehen. Auf diese Weise kann die CBO sich wirtschaftlich weiterentwickeln und die finanzielle Basis des Waisenhauses gestärkt werden. Auch die Kleinbauern profitieren, da sie ihren Mais nicht mehr zur nächsten, weit entfernten Mühle transportieren

müssen, sondern ihn direkt vor Ort verarbeiten lassen können. Durch diese Einsparungen würde nicht nur ihre finanzielle Belastung sinken, sondern auch die Ernährungssicherheit ihrer Familien verbessert werden.

Des Weiteren ist geplant, die Familien der MitarbeiterInnen des Waisenhauses, mit Energiesparöfen zu versorgen. Wie sie vielleicht bereits wissen, sind im Waisenhaus sowie in umliegenden Schulen bereits solche Öfen installiert worden. Sie sparen 80% (!) der benötigten Energie und eröffnen die Möglichkeit, das Essen auf hohem hygienischen und sicherheitstechnischem Niveau herzustellen. Traditionell wird in Uganda das Essen auf offenen Kochstellen zubereitet. Diese werden überwiegend mit Holz beheizt. Das ist sehr ineffizient, vernichtet den ohnehin wenigen Wald, verursacht einen hohen CO2-Ausstoß und belastet über die starke Rauchentwicklung die Gesundheit der Frauen. Von den Vorteilen der Energiesparöfen sollen nun auch die Familien der MitarbeiterInnen des Waisenhauses profitieren. Sie haben eine immens wichtige

Funktion in der Gemeinschaft. Zum einen tragen sie entscheidend zur Betreuung und Unterstützung der Waisenkinder bei, zum anderen sind sie das Bindeglied zwischen Bukuumi und Laxten bzw. Seckach.

Beide Projekte werden gefördert von der „Johannes-schlütke-stiftung“, der wir sehr herzlich danken!

In wenigen Wochen geht es also los. Wir sind sehr gespannt, was uns in Bukuumi erwartet und ob wir vielleicht so manches Waisenkind wiedererkennen werden. Als die beiden Vorsitzenden des Partnervereins Seckach, Mirjam und Florian Bauer, 2022 das letzte Mal in Uganda waren berichteten Sie: „Ein ganz besonderes Erlebnis war es zu sehen, wie sich unsere damaligen Kids, die seit teilweise mehr als 10 Jahren bei uns im Projekt sind, entwickelt haben. Zukünftige und bereits fertige ausgebildete Näherinnen, Maurer, Schreiner, Schweißer, Mechaniker und Elektriker, alle kamen und es fühlte sich an wie ein großes Familientreffen. Das tolle daran war zu sehen, wie sich der „Kreis“ nun schließt und die jungen Erwachsenen, aber auch

wir, „Früchte“ der jahrelangen Unterstützung ernten!“

Wir freuen uns auf diese Reise und auch darauf, Ihnen im Neuen Jahr von unseren Eindrücken und Erlebnissen berichten zu dürfen.

Noch ein Hinweis: Jeder ist eingeladen, in unserem Arbeitskreis „Zukunft Bukuumi“ mitzuarbeiten. Wir treffen uns maximal einmal im Monat im Gemeindehaus. Kontakt ist über das Pfarrbüro möglich: pfarrbuero@stjosef-lingen.de



Natürlich freuen wir uns auch über jede andere Unterstützung! Gerne bieten wir auch weitere Informationen oder Vorträge für Gruppen an! Dadurch, dass wir vor Ort Ansprechpartner haben und alle Beteiligten ehrenamtlich arbeiten, kommen von 1 Euro auch 100 Cent beim Empfänger an!

Spendenkonto Kath. Kirchengemeinde St. Josef Laxten  
 IBAN: DE08 2666 0060 1301 6300 22,  
 Stichwort: „Bildungsfonds Bukuumi“  
 Spendenquittungen werden einmal jährlich ausgestellt.

## Fischwagen im Erlengrund

Mit frischen Fisch und Salaten aus Bremerhaven bestückt, steht der Fischwagen von Herrn Paul jeden Mittwoch ab ca 17.15 Uhr im Erlengrund (Gauerbach 2).

Einfach mal vorbeischaun. Es lohnt sich.



## Jubiläumsbesuchsdienst

Mit der Gründung des Vereins Förderkreis Wohnpark Gauerbach begannen die Jubiläumsbesuche durch Vorstandsmitglieder des Vereins, und zwar zur goldenen, diamanten und eisernen Hochzeit..., und den 80sten, 85sten und 90sten und dann zu jedem Geburtstag.

Zunächst wurde alle Gauerbacher Jubilare besucht bis es durch das Wachsen unseres Wohnparks und der demographischen Entwicklung kaum noch zu bewältigen war. Deshalb wurden die Besuche ab 2017 auf Vereinsmitglieder reduziert. Mitte 2018 sah sich der Vorstand nicht mehr imstande den Dienst aufrecht zu erhalten.

Zum vierten Quartal 2021 stellte sich eine Gruppe von überwiegend ehemaligen Vorstandmitgliedern zur Verfügung, diesen sicherlich schönen und wertvollen Dienst wieder einzuführen.

2023 entschlossen sich die Stadt Lingen und alle Ortsräte von Lingen die Jubilare nur noch zu runden Geburtstagen, d.h. ab 80 alle 5

Jahre zu besuchen. Dieser Regelung haben wir uns 2024 ebenfalls angeschlossen.

Diese Personen besuchen gerne unsere Jubilare, um sie mit einem Präsent zu gratulieren:



*Von links: Gerd Otten, Hildegard Knese, Werner Schoppe. Rita Kramer, Heinz Feldmann, Agnes Schöning, Alfons Book, Marianne Book und Josef Knese, und bis vor kurzem Helene Vedder*

*Bericht: Josef Kneese*

## UNSERE JUBILARE

*Folgende MitgliederInnen des Förderkreises durften im vierten Quartal 2024 ihre Jubiläen feiern*

Ludwig Büscher den 85. Geburtstag

Maria Nowak den 90. Geburtstag

Hartmut Kemmer den 80. Geburtstag

Annelie Look den 85. Geburtstag



Karin und Helmut Fiedler die diamantene Hochzeit

Erika und Georg Markus die goldene Hochzeit

Maria und Walter Mock die goldene Hochzeit

**ALLEN JUBILAREN AUF DIESEM WEGE NOCH EINMAL**

**DIE HERZLICHSTEN GLÜCKWÜNSCHE**

## Ergebnisse vom Hökepokal- Schießen 2024

Beim diesjährigen Hökepokalschießen vom 20. - 22. 11. 2024, waren wir mit 16 Schützen und Schützinnen aus dem Gauerbach vertreten. Es kamen insgesamt 17 Mannschaften beim Pokalwettkampf in die Wertung.

Es wurden von den Mannschaften aus dem Gauerbach folgende Ergebnisse erzielt.

1. Mannschaft mit 472,4 Ringen Platz 6
3. Mannschaft mit 445,1 Ringen Platz 13
2. Mannschaft mit 373,8 Ringen Platz 15

Sieger wurde die Mannschaft vom Hundesand 1 mit 500,9 Ringen. Zweiter die Mannschaft vom Hüisinger Hook 1 495,7 Ringen, und Dritter die Mannschaft vom Hoogenook 1 mit 493,5 Ringen.

Bester Schütze aus dem Gauerbach war Alexander Schnauber mit 97,7 Ringen.

Nach 20 Jahren Organisation und Aufstellung der Gauerbacher Mannschaften gebe ich den Posten jetzt ab an Jörg Uphus (joerg.uphus@me-com).

Ich hoffe, dass mit Jörg ein neuer Aufbruch verbunden ist und vielleicht neue Schützen dazu kommen, um wieder erfolgreicher zu werden.

Weiterhin „Gut Schuss“  
Alfons Book



**FUSSFIT**  
Fuss- und Handpflegepraxis  
Silke Giesker · Tel. (05 91) 80 09 0118

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Besuchen Sie uns am  
Jägerplatz 1  
49811  
Lingen-Gauerbach

**Kosmetikstudio**  
Birgit Schütte  
Telefon (05 91) 80 09 01 18

Wuff,

was für eine wunderbare Zeit, die Vorweihnachtszeit, gekrönt von Weihnachten!

Seit nunmehr 9 Jahren lebe ich bei meinen Menschen und habe zwar noch nicht alle Bräuche verstanden, mich aber mit den meisten von ihnen arrangiert. Insbesondere zu Weihnachten. Da steht ein Baum im Haus, an den ich nicht pinkeln darf, lustig raschelnde Geschenke, die ich nicht auspacken darf, und das Neueste: ein Hundeadventskalender, aus dem nur tageweise ein kleines Leckerli herausgeholt werden darf. Mal ehrlich, das muss einem auch erstmal einer erklären!

Das ganze Jahr über werden immer wieder Hundespielzeuge angeschafft, damit ich möglichst schlau und gewieft Bälle drehen, Kläppchen öffnen und Tasten drücken kann, um ihnen Leckerlis zu entlocken. Ich werde gelobt, geknufft und gelobhudelt, als wäre ich Harry Potter, der Lord Voldemort besiegt hat. Und dann, dann steht da auf einmal eine wunderbar duftende Schachtel „ein Adventskalender“, den ich ignorieren soll. Wie erkläre ich es am besten?



Der Kalender roch, als würde der Nachbar bei offenem Fenster Schnitzel braten, während ihr zum Abendessen nur einen Salat hattet. Eigentlich war der Salat völlig in Ordnung, bis ihr das Schnitzel gerochen habt. Es war allerdings keine kurz herüberwabernde Duftwolke, nein, der ihr entströmende Duft lag permanent vor meiner Nase.

Leute, was soll ich sagen? Nachts ist es ruhig im Haus, alle schlafen tief und fest. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist so schwach. Zudem ist ein Türchen kein Türchen, und mal ehrlich, wer hört denn nach einem auf?

Ich brauche euch nicht zu erzählen, es gab Gewitter im Dezember, verbunden mit einem eisigen Schneesturm... Oder anders gesagt, es gab ordentlich „Lack“.

Aber ganz unter uns, und sagt es bitte nicht weiter: Es hat sich gelohnt!

In diesem Sinne weihnachtliche Gourmetgrüße

*Euer Kalle*



# GITARRENKURS

**FÜR ANFÄNGER**

**OHNE VORKENNTNISSE**

**Mittwochs 18.00 - 19.00 Uhr im**  
**„Bürgerzentrum / Gauerbach“**

**für Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahre.**  
**An Hand von deutschen und englischen Songs,**  
**werden Grundlagen der Gitarrenbegleitung**  
**erlernt.**

**Anmeldung und Information:**  
**Reinhard Staggemeier**  
**Tel. 0591/7992**  
**rm\_staggemeier@web.de**  
**Kursbeginn - 8. Januar 2025**



# KREATIVMETALL

Lenzfeld 21  
 49811 Lingen-Brögbern  
 Tel.: 05 91-9 73 43-0  
 Fax: 05 91-9 73 43-40  
 info@kreativmetall.de  
 www.kreativmetall.de



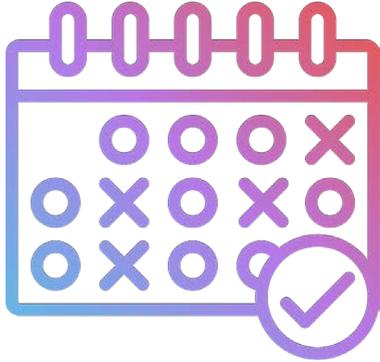
▶ Fenster	Türen	Fassaden
Aluminium	Stahl	Edelstahl

**SCHÜCO**  
 Partner

11. Januar 2025, 14 - 17 Uhr  
**Repair Café**  
 Kontakt: 01515 0447525  
 Bürgerzentrum

15. Februar 2025, 14 - 17 Uhr  
**Repair Café**  
 Kontakt: 01515 0447525  
 Bürgerzentrum

14. März 2025, ab 18:30 Uhr  
**Doppelkopfturnier**  
 Bürgerzentrum



- alle Termine unter Vorbehalt -

*frische  
Milch  
vom  
Bauernhof*

*Laxtener  
Milchbündchen*

---

AM MILCHAUTOMATEN KÖNNEN SIE TÄGLICH  
 UNSERE FRISCHE KUH-MILCH SELBST ZAPFEN  
 - 365 TAGE IM JAHR !

---

Familie Stöppelmann  
 Diekstraße 145      Telefon 05 91 - 7 58 58  
 49809 Lingen-Laxten      Mail r.stoepplmann@web.de

## Folgt uns online!

Alle Neuigkeiten und Termine gibt es auf unserer  
 Internetseite unter [www.gauerbach.de](http://www.gauerbach.de)  
 oder bei Instagram unter [@foerderkreis\\_gauerbach](https://www.instagram.com/foerderkreis_gauerbach)



*Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich*

## **Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause**

Das Kursana Domizil Lingen bietet Ihnen viele durchdachte Pflegekonzepte: Ob als pflegebedürftiger Senior, junger pflegebedürftiger Erwachsener oder erwachsener Mensch mit Behinderungen – bei uns finden Sie ein sicheres Zuhause mit individueller Betreuung.

Kursana verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir bieten Ihnen ein sicheres und liebevolles Zuhause mit individueller Betreuung. Unser erfahrenes Team ist Tag und Nacht für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Stationäre Langzeitpflege
- Fachpflege für junge Pflegebedürftige
- Spezielle Demenzkonzepte
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Fachpflege für Erwachsene mit Behinderungen
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizil Lingen, Am Kurpark 1, 49811 Lingen  
Telefon: 05 91 . 96 64 10 - 0, E-Mail: kursana-lingen@dussmann.de

www.kursana.de

**KURSANA**  
RESIDENZ



## **Beitrittserklärung** zum **Förderkreis Wohnpark Gauerbach e.V.**

Ich/ Wir erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt zum Förderkreis Wohnpark Gauerbach e.V. Mit der gültigen Satzung (unter: [www.gauerbach.de](http://www.gauerbach.de)) erkläre(n) ich/wir mich/uns einverstanden.

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Geb. Datum</u>
1. Mitgl. _____	_____	_____
2. Mitgl. _____	_____	_____
1. Kind _____	_____	_____
2. Kind _____	_____	_____
3. Kind _____	_____	_____
Straße _____		
PLZ Wohnort _____		
Telefon _____		

*Ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von z.Zt. € 12,00 wird für die gesamte Familie erhoben.*

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE04ZZZ00000206216

Mandatsreferenz = Mitgliedsnummer: ..... wird nachgetragen

### **SEPA-Lastschrift-Mandat**

Ich/wir ermächtige(n) den Förderkreis Wohnpark Gauerbach e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderkreis auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

## Förderkreis Wohnpark Gauerbach e.V.

### Datenschutzerklärung und Einwilligung zur Veröffentlichung von personenbezogenen Bildern und Texten

Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_

(bitte alle Vereinsmitglieder eintragen, auch Minderjährige)

Die nachfolgend abgedruckten Informationspflichten gemäß Artikel 13 bis 14 DSGVO habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung der vorbenannten Angaben freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

### Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Bildern und Texten nach Artikel 7 DSGVO

Ich willige ein, dass Fotos und Videos sowie Texte von meiner Person bei öffentlichen Veranstaltungen angefertigt und in vereinsinternen Medien (z.B. Vereins-Chronik, Sprachrohr, Homepage...) und externen Medien (z.B. Facebook, Lingener Tagespost...) veröffentlicht werden dürfen. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Fotos und Videos mit meiner Person bei der Veröffentlichung im Internet oder in sozialen Netzwerken weltweit abrufbar sind. Eine Weiterverwendung und/oder Veränderung durch Dritte kann hierbei nicht ausgeschlossen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung muss in Textform (Brief oder per Mail) gegenüber dem Verein erfolgen. Eine vollständige Löschung der veröffentlichten Fotos und Videoaufzeichnungen sowie Texte im Internet kann durch den Förderkreis Wohnpark Gauerbach e.V. nicht sichergestellt werden, da z.B. andere Internetseiten die Fotos und Videos kopiert oder verändert haben könnten. Der Förderkreis Wohnpark Gauerbach e.V. kann nicht haftbar gemacht werden für Art und Form der Nutzung durch Dritte wie z.B. für das Herunterladen von Fotos und Videos sowie Texte und deren anschließender Nutzung und Veränderung. Ich wurde ferner darauf hingewiesen, dass trotz meines Widerrufs Fotos und Videos von meiner Person im Rahmen der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen des Vereins gefertigt und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden dürfen. Ich/Wir habe/haben die Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Personenbilder und Videoaufzeichnungen und Texte zur Kenntnis genommen und bin/sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

Ein etwaiger Widerruf ist zu richten an:  
Förderkreis Wohnpark Gauerbach e.V., Jägerplatz 9, 49811 Lingen, Email: info@gauerbach.de

Für den Antrag zur Beitrittserklärung zum Förderkreis  
des SEPA-Lastschrift-Mandats  
und der Datenschutzerklärung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum,

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Förderkreis Wohnpark Gauerbach e.V., Jägerplatz 9, 49811 Lingen

gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Frau Sabine Zeilinger, Thiens Heide 42, 49811 Lingen, E-Mail: info@tierheilpraxis-zeilinger.de

2. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen, Ehrungen, Beitragseinzug).

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit besonderen Ereignissen und Aktionen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien sowie an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

3. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Veranstaltungen und Aktionen des Vereins veröffentlicht.

4. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Sparkasse Emsland weitergeleitet.

5. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, besondere Tätigkeiten oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

6. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,

- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,

- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,

- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,

- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,

- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,

- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO

- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

7. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

Ende der Informationspflicht

## Vorstand

### Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzende:	Sabine Zeilinger	Thiens Heide 42	0591-8003164
Stellvertreter:	Frank Hürländer	Am Wildwechsel 1	0591-73859
Schriftführer:	Gerhard Otten	Am Wachtelring 13	0591-74029
Kassenwart:	Jörg Uphus	Vennwiske 55	0591-831682
Pressewart:	Silke Giesker	Am Birkenhain 38	0591-80090118

### Beisitzer:

Marie Altmeppen  
Werner Buchzik  
Volker Bührs  
Marianne Schlütke-Bührs  
Frank Edens  
Corinna Gebhardt  
Ralf Haberland  
Alexander Hock  
Petra Keck  
Markus Otten  
Maria Schärf  
Werner Schoppe  
Melanie Uphus  
Nicole Scheffer  
Robert Schröder  
Carina Wessmann

### Bürgerzentrum:

Verwaltung:	Maria Schärf	0591/28869442
Hausmeister:	Werner Buchzik	

## Impressum



### Herausgeber:

Sprachrohr Förderkreis Wohnpark Gauerbach GbR

### Redaktion:

Silke Giesker – Pressewart  
sprachrohr@gauerbach.de  
Carina Wessmann – Layout/Gestaltung

### Auflage:

1500 Stück

### Druck:

Müllerdruck e. K. – Junkerstraße 10 – 49716 Meppen

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Einsender von Manuskripten, Briefen u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen.

Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Das Sprachrohr erscheint quartalsweise und kostenlos.



# Wachsen ist einfach.



Wenn sich das Konto jeder Lebensphase und den Bedürfnissen anpasst - vom Sparkonto für's Baby bis zum Berufsstart und darüber hinaus.

Praktisch: Die Kontonummer bleibt immer gleich.